

Medien und Informatik

Prüfungsverantwortliche Dozenten: Frank Egle, Urs Meier

1. Bereich

Die Masterprüfung bezieht sich auf die Module in Medien und Informatik:

- Physical Computing
- Lernen mit Medien
- Virtualität und Realität

2. Zielsetzung

Es werden fachwissenschaftliche wie auch fachdidaktische Kompetenzen aus den Bereichen Physical Computing, Lernen mit Medien, Virtualität und Realität geprüft. Die Studierenden sind in der Lage, Querbezüge und Verknüpfungen zwischen Medienbildung und Informatik herzustellen.

3. Grundlagen

Die Inhalte der oben genannten Module werden in Inhalte und Kompetenzbereiche aus den Modulen unterteilt und in einem Themenkatalog zur Verfügung gestellt.

4. Form

Mündliche Prüfung mit 40 Minuten Vorbereitungszeit und 18 Minuten Fachgespräch.

Es werden zwei Prüfungsthemen zu unterschiedlichen Kompetenzbereichen der Module gezogen, dabei muss eines bearbeitet werden. Das Thema (Phänomen aus dem Alltag) muss nach dem Dagstuhl-Dreieck aus allen Perspektiven (Medien, Informatik, Anwendungen) analysiert und fachlich begründet sowie fachdidaktisch in einem Unterrichtsetting skizziert werden

5. Resultat

Prüfungsgespräch mit Notizen festgehalten. Notizen der Kandidaten und Examinator*innen.

6. Ablauf

Die mündliche Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

1. Die Prüfungskandidat:innen ziehen aus dem Themenkatalog zwei Phänomene. Eines muss gewählt und bearbeitet werden.
2. 40 Minuten Vorbereitung in Stillarbeit mit Notebook (OpenBook).
3. 18 Minuten Präsentation und Diskussion der Problemstellungen.

7. Bewertung

Es werden für die mündliche Prüfung max. 6 Punkte verteilt. Die mündliche Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 4 Punkte erreicht werden.

Folgende Bewertungskriterien kommen zum Einsatz:

- Differenziertes Verständnis von Fragestellung/Problemsituation und gedankliche Logik im Aufbau (maximal 2 Punkte)
- Darstellung von methodisch-fachdidaktischen Aspekten und Reflexion über die Umsetzung in der Schulpraxis (maximal 2 Punkte)
- Darstellung von fachwissenschaftlichen Überlegungen sowie fachlich korrekte Begründung und Argumentation (maximal 2 Punkte)

8. Experten

Frank Egle, Urs Meier

9. Rückmeldung

Die Rückmeldung der Prüfungsergebnisse erfolgt gemäss den Richtlinien für Master-Prüfungen der PH Luzern.